



# „Schnellhandbuch Biodiversität“ für die Gemeinde Buchbach



Das „Schnellhandbuch Biodiversität“ ist für Kommunen konzipiert zur Umsetzung von kostengünstigen Maßnahmen, um ihre Gemeinde fit für die Vielfalt zu machen.

Gemeinschaftlich mit der unteren Naturschutzbehörde, dem Landschaftspflegeverband Mühldorf und der Ökomodellregion Mühldorfer Land werden einfache Maßnahmen auf gemeindlichen Flächen vorgeschlagen. Es werden unterschiedliche Möglichkeiten auf den einzelnen Flächen aufgezeigt, was möglich ist. Die Umsetzung ist freiwillig, die Anregungen können über ein längeres Zeitfenster umgesetzt werden, wenn es ins Konzept der Gemeinde passt. Gerne werden Sie bei der Umsetzung auch fachlich von der unteren Naturschutzbehörde, dem Landschaftspflegeverband oder der Ökomodellregion Mühldorfer Land unterstützt.

Die Kostenschätzungen sind in Anlehnung der Maschinenringsätze des LPV Mühldorf kalkuliert.

Die Kosten für die Pflege der Flächen sind nicht kalkuliert, weil davon ausgegangen wird, dass die Pflege über die Gemeinde getätigt wird.

Ansprechpartner\*innen:

Untere Naturschutzbehörde, Pascal Koob, Töginger Str. , 84453 Mühldorf, Tel.: 08631-699 323, Email: pascal.koob@lra-mue.de

Landschaftspflegeverband Mühldorf, Elisabeth Knapp, am Kellerberg 9, 84453 Mühldorf, Tel.: 08631-699575, Email: eknapp@lpv-muehdorf.de

Ökomodellregion Mühldorfer Land, Rosa Kugler, Algasing 1, 84405 Dorfen, Tel.: 08081-9379 50, Email: rosa.kugler@tagwerk.net

#### Abkürzungen und Symbole:

SZP = Schnittzeitpunkt

LPV = Landschaftspflegeverband

uNB = untere Naturschutzbehörde

LBV = Landesbund für Vogelschutz

\* Bezugsquelle Regio-Saatgut: Georg Hans, Mimmelheim 3, Obertaufkirchen, Mobil: 0175-5455767

◆ Wildkrokusse, Bezugsquelle siehe Internet

## 1 Kläranlage Buchbach



### Ausgangszustand

Magere südexponierte Fläche innerhalb der Kläranlage

### Maßnahmenvorschläge

- Punktuelles Einbringen von Regio-Saatgut\*  
(Magerrasenmischung, Kräuteranteil höher als Gräser)  
2-3 Gramm/m<sup>2</sup> sind ausreichend

#### **Wie setzt man es um?**

- Einsaat auf offenen Bodenstellen mit der Hand
- Andrücken des Saatgutes



#### **Pflege:**

- 1 x Mahd mit Abtransport des Mahdgutes, ab 01.08., rotierende Brache von ca. 20 %
- Keine Düngung, damit der Artenreichtum erhalten bleibt



Ablage von anfallendem Gehölzschnitt auf Haufen schichten (z.B. 2x2x1 Meter)

- Dient als Brutmöglichkeit bzw. für z.B. Zaunkönig, Amsel, ..., sowie als Unterschlupf und Nahrungsmöglichkeit für Reptilien



Installierung eines Insektenhotels unter fachlicher Anleitung, z.B. durch die Wildlandstiftung und öffentlichkeitswirksam mit Schulklasse  
Die umliegenden Flächen dienen als Nahrungsgrundlage.  
Nicht bewachsene, steile kleine Geländekanten dienen bereits als Wildbienenhilfen.



Die Geländekanten könnten von Zeit zu Zeit mit einem Spaten abgestochen werden, bzw. an sonnenbeschienenen Hängen weitere geschaffen werden.

### Entwicklungsziel:

Struktur- und artenreiche magere Kleinfläche.

### Kostenschätzung (netto)

Saatgut ca. 50 €

Mahd, Schnittguthaufen, Abstechen Geländekante durch Gemeinde, Saatgutausbringung evtl. durch die ÖMR

## 2 Sportplatz



### Ausgangszustand:

Artenarmes Grünland in Pflege.

### Maßnahmenvorschläge

- Pflanzung von Laubbäumen, z.B. Linde, Eberesche, Wildobst, anbringen von Verbiß-/Fegeschutz am Stamm > Nahrungsquellen für Insekten, Vögel und Wild

- Anlage artenreiches Grünland durch z.B. zwei Impfstreifen mit Regio-Saatgut\* auf ca. 400 m<sup>2</sup>

#### **Wie kann es umgesetzt werden?**

- 2- 3 maliges Grubbern der Grasnarbe, ca. 3 Meter Breite, Grasnarbe muss vertrocknet sein
- Vorbereitung eines feinkrümeligen Saatbeetes mit Egge
- Walzen der Ansaatstreifen vor der Aussaat (muss nicht sein, Ergebnis kann dadurch optimiert werden)
- Einsaat per Hand, Regio-Saatgut mischen mit Sand, 1 Teil Saatgut, 10 Teile Sand
- Walzen der Einsaat, am besten mit einer Cambridge-Walze

#### **Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Einsaat?**

- Mitte April bis Mitte/Ende Mai, je nach Witterung oder von Mitte August bis Mitte September

#### **Pflege:**

- 6 – 8 Wochen nach der Einsaat Schröpfschnitt (auf max. 10 cm Länge heruntermähen, am besten mit Doppelmessermähwerk, ist für Jungpflänzchen schonender), Mahdgut entfernen
- Weitere Pflege: 2 x Mahd mit Abtransport des Mahdgutes, 1. SZP ab 15.06., 2. SZP ab 01.09.
- **Kein Mulchen!**
- Bewirtschaftungsrichtung von Nord nach Süd, od. umgekehrt, damit das Saatgut der Impfstreifen auf die übrige Fläche verteilt wird.
- **Keine Düngung**, damit der Artenreichtum erhalten bleibt

### Entwicklungsziel

Artenreiches Grünland, das als Insektenweide dient, Aufwertung des Rastplatzes

### Kostenschätzung (netto)

Maßnahmenkosten inkl. Schröpfschnitt + Baumpflanzung + Regiosaatgut: ca. 750 €

### 3 Hochbehälter



#### Ausgangszustand

Artenarmer Magerrasen

#### Maßnahmenvorschlag

- Punktueller Einbringen von Regio-Saatgut\* (z.B. Blühendes Inntal, Kräuteranteil 86 %, Gräser 14 %) 2 Gramm/m<sup>2</sup>

#### **Wie setzt man es um?**

- Einsaat auf offenen Bodenstellen per Hand, davor den Boden etwas aufrauen
- Andrücken des Saatgutes

#### **Pflege:**

- 1 x Mahd mit Abtransport des Mahdgutes, ab 01.08.
- Keine Düngung, damit der Artenreichtum erhalten bleibt
- Evtl. in den ersten zwei Jahren zweimalige Mahd, 1. SZP ab 01.07., 2. SZP ab Mitte Sept.

#### Hinweis:

Die Fläche könnte künftig evtl. als Spenderfläche für weitere Empfängerflächen der Gemeinde dienen.

#### Entwicklungsziel

Artenreiches Grünland

#### Kostenschätzung (netto)

Saatgut für ca. 50 m<sup>2</sup>: 100 Gramm ca. 25 €  
Ausbringung des Saatgutes per Hand: ca. 20 €  
Gesamtkosten: ca. 45 €

## 4 Freizeitgelände



### Ausgangszustand:

Artenarmes und strukturarmes Grünland

### Maßnahmenvorschläge



Aufwertung der Wiese durch Anlage eines artenreichen Impfstreifens mit Regio-Saatgut\* auf ca. 50 m<sup>2</sup>

### **Wie setzt man es um?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

### **Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Einsaat?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

### **Pflege:**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz



Bestehendes Insektenhotel ist veraltet, neu einrichten mit unterschiedlichen Brut-Möglichkeiten, z.B. unter fachlicher Anleitung durch die Wildlandstiftung mit Schulklassen und/oder des Obst- und Gartenbauvereins und der Imker in einer Gemeinschaftsaktion. Die eingesäte artenreiche Wiese dient als nahegelegene Nahrungsgrundlage für Insekten.



Ablage von anfallendem Gehölzschnitt (z.B. 2x2x1 Meter)

- Dient als Brutmöglichkeit für z.B. Zaunkönig, Amsel, ..., Unterschlupf für Eidechsen

### Entwicklungsziel:

Artenreiches Grünland, Strukturanreicherung für Kleinlebewesen

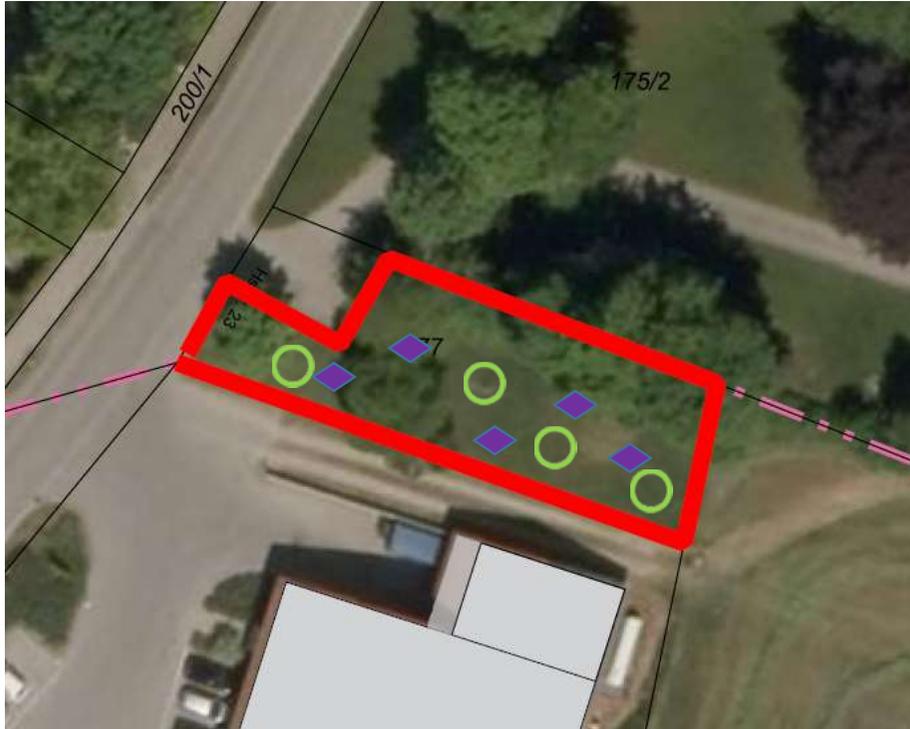
### Kostenschätzung (netto)

Saatgut ca. 50 €

Vorbereitung der Fläche: ca. 100 €

Mahd, Schnittguthaufen aufrichten durch Gemeinde, Befüllung Insektenhotel durch Obst- u. Gartenbauverein oder durch Wildlandstiftung, ÖMR mit Schulklassen im Frühjahr, Sommer, Saatgutausbringung evtl. durch die ÖMR.

## 5 Ehemaliger Brunnen



### Ausgangszustand

Artenarmer Magerstandort

### Maßnahmenvorschläge

- Punktuelltes Einbringen von Regio-Saatgut\* (z.B. Blühendes Inntal, 86 % Kräuter, 14 % Gräser)  
2 Gramm/m<sup>2</sup>

#### **Wie setzt man es um?**

- Einsaat auf offenen Bodenstellen mit der Hand, vorab aufräuen der Bodenstellen
- Andrücken des Saatgutes

#### **Pflege:**

- 1 x Mahd mit Abtransport des Mahdgutes, ab 01.08.
- Keine Düngung, damit der Artenreichtum erhalten bleibt
- Evtl. in den ersten zwei Jahren zweimalige Mahd, 1. SZP ab 01.07., 2. SZP ab Mitte Sept., nach zwei Jahren einmaliger SZP ab 1.08.

- ◆ Pflanzung von Wildkrokussen im Herbst über die ganze Fläche, Nahrungsquelle im zeitigen Frühling für die ersten Wildbienen  
Das Pflanzen der Wildkrokusse könnte über eine Gemeinschaftsaktion z.B. durch Imker und des Obst- und Gartenbauvereins umgesetzt werden.

### Entwicklungsziel

Nahrungsangebot für Wildbienen im zeitigen Frühjahr, artenreicher Magerrasen

### Kostenschätzung (netto)

Saatgut für ca. 50 m <sup>2</sup> : 100 Gramm	ca. 25 €
Ausbringung des Saatgutes per Hand:	ca. 20 €
Kostenbeispiel für 200 Wildkrokusse:	ca. 60 €
Gesamtkosten:	ca. 105 €

## 6 Begleitgrün Ellastraße



### Ausgangszustand

Artenarme straßenbegleitende Grünlandstreifen

### Maßnahmenvorschläge



Anlage von artenreichen Impfstreifen mit Regio-Saatgut\* auf ca. 400 m<sup>2</sup>

### **Wie setzt man es um?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

### **Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Einsaat?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

### **Pflege:**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

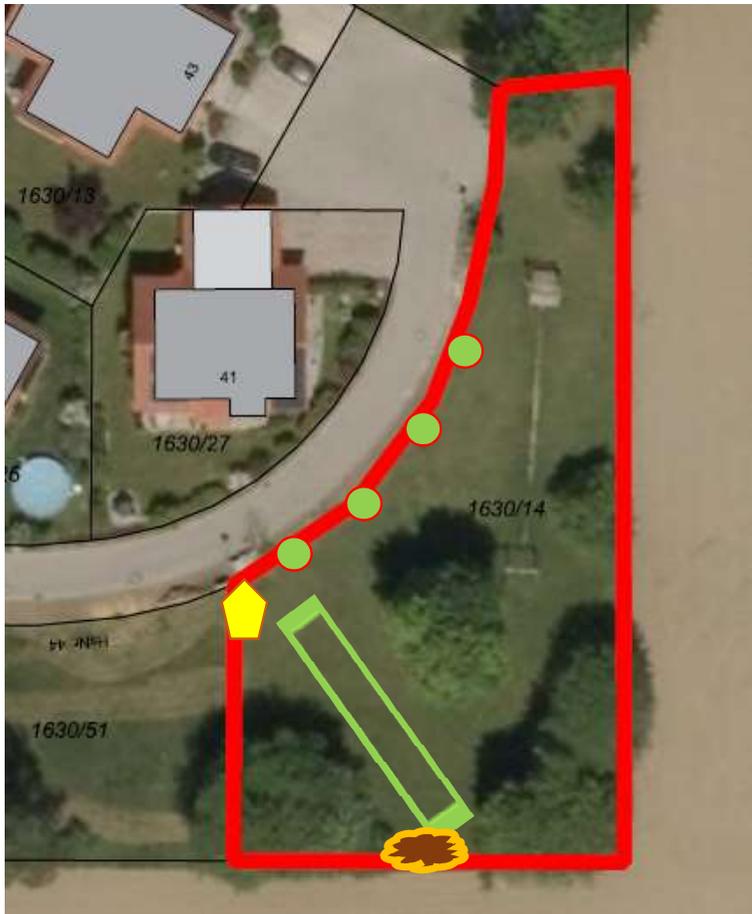
### Entwicklungsziel

Artenreiches Grünland

### Kostenschätzung (netto)

Saatgut	ca. 250 €
Vorbereitung der Fläche:	ca. 200 €
Einsaat per Hand:	ca. 30 €
Gesamtkosten:	ca. 480 €

## 7 Spielplatz Thaler Berg



### Ausgangszustand

Artenarmes, strukturarmes Grünland

### Maßnahmenvorschläge



Aufwertung der Wiese durch Anlage eines Impfstreifen mit Regio-Saatgut\* auf ca. 80 m<sup>2</sup>

#### **Wie setzt man es um?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

#### **Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Einsaat?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

#### **Pflege:**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz



Installierung eines Insektenhotels, z.B. in Form des Gemeindewappens unter fachlicher Anleitung z.B. durch die Wildlandstiftung, mit einer Kindergruppe und/oder des Obst- und Gartenbauvereins und der Imker in einer Gemeinschafts-Aktion. Die eingesäte artenreiche Wiese dient als Nahrungsgrundlage.



Pflanzung von Obstbäumen



Ablage von Gehölzschnitt (z.B. 2x2x1 Meter)

➤ Dient als Brutmöglichkeit für z.B. Zaunkönig, Amsel, ..., Unterschlupf für Eidechsen

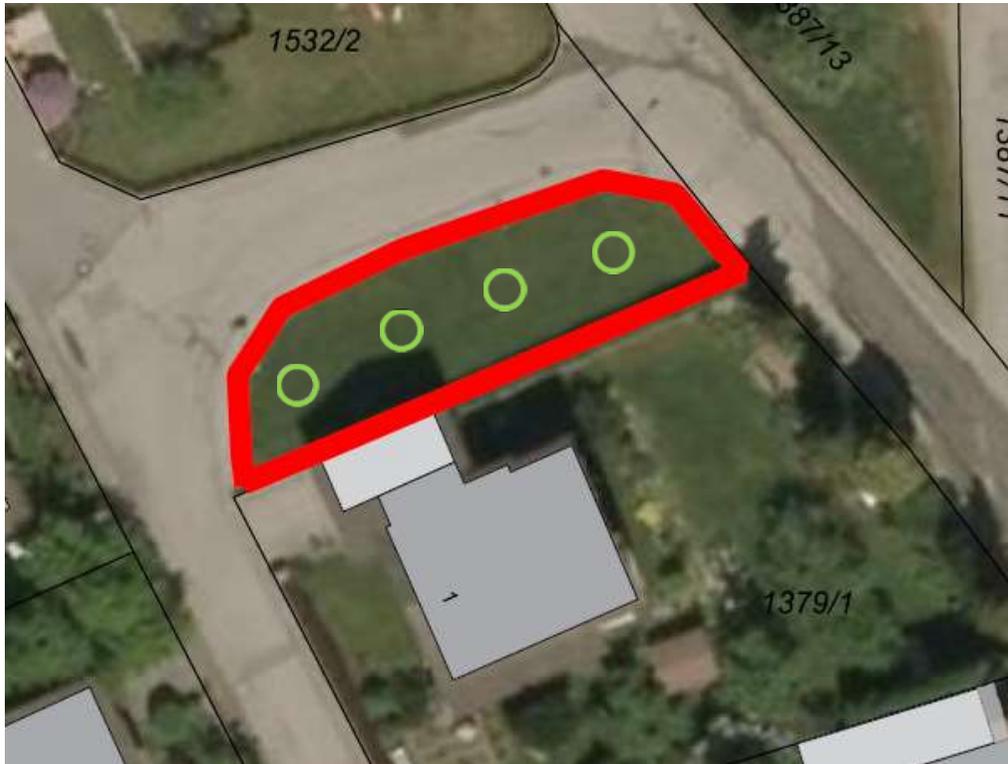
### Entwicklungsziel

Struktur- und Artenanreicherung

### Kostenschätzung (netto)

Pflanzung von 4 Obstbäumen Hochstamm:	ca. 300 – 400 €
Saatgut	ca. 50 €
Vorbereitung der Fläche:	ca. 100 €
Einsaat + Saatgut	ca. 150 €
Gesamtkosten	ca. 600 €

## 8 Zufahrt Mandlstraße



### Ausgangszustand

Mäßig artenreiches Grünland

### Maßnahmenvorschläge

- Punktuelles Einbringen von Regio-Saatgut\* (z.B. Blühendes Inntal, 86 % Kräuter, 14 % Gräser), 2 Gramm/m<sup>2</sup>

### **Wie setzt man es um?**

- Einsaat auf offenen Bodenstellen mit der Hand, vorab aufräuen der Bodenstellen
- Andrücken des Saatgutes

### **Pflege:**

- 2 x Mahd mit Abtransport des Mahdgutes, 1. SZP ab 15.06., 2. SZP ab 15.08..
- Keine Düngung, ein mulchen, damit der Artenreichtum erhalten bleibt!

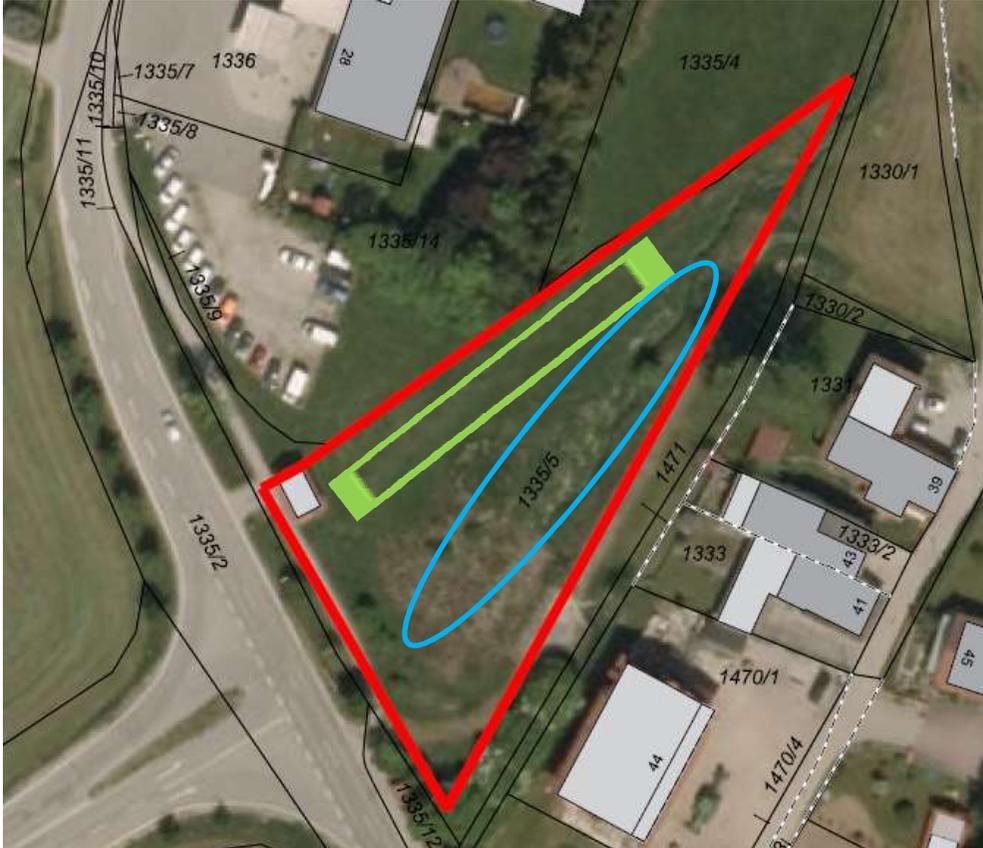
### Entwicklungsziel

Artenreiches Grünland

### Kostenschätzung (netto)

Saatgut für ca. 50 m <sup>2</sup> : 100 Gramm	ca. 25 €
Ausbringung des Saatgutes per Hand:	ca. 20 €
Gesamtkosten:	ca. 45 €

## 9 RRB Steeg



### Ausgangszustand

Artenarmes Komplexbiotop mit Feucht- und Trockenbereich

### Maßnahmenvorschläge

 Aufwertung der Wiese durch Anlage eines artenreichen Impfstreifen mit Regio-Saatgut\* auf ca. 200 m<sup>2</sup>

#### **Wie setzt man es um?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

#### **Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Einsaat?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

#### **Pflege Trockenbereich:**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

#### **Feuchtbereich:**

-  Mahd auf 50 % und Mähgutentfernung ab 01.09. mit wechselnder Rotationsbrache

### Entwicklungsziel

Artenreiches Grünland im Trocken- und Feuchtbereich

### Kostenschätzung (netto)

Saatgut	ca. 120 €
Vorbereitung der Fläche:	ca. 200 €
Gesamtkosten:	ca. 320 €

## 10 Spielplatz Ranoldsberg



### Ausgangszustand

Artenarmes Grünland

### Maßnahmenvorschläge

-  Aufwertung der Wiese durch Anlage von zwei artenreichen Impfstreifen mit Regio-Saatgut\* auf ca. 200 m<sup>2</sup>

### **Wie setzt man es um?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

### **Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Einsaat?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

### **Pflege:**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz



Installierung eines Insektenhotels, z.B. in Form des Gemeindewappens, Befüllung unter fachlicher Anleitung z.B. durch die Wildlandstiftung, mit Kindergruppe/Schule und/oder des Obst- und Gartenbauvereins und der Imker in einer Gemeinschafts-Aktion.

Die eingesäte artenreiche Wiese dient als Nahrungsgrundlage für Insekten.

### Entwicklungsziel

Artenreiches Grünland

### Kostenschätzung (netto)

Saatgut	ca. 120 €
Vorbereitung der Fläche:	ca. 200 €
Gesamtkosten:	ca. 320 €

## 11 Kläranlage Ranoldsberg



### Ausgangszustand

Artenarmes Grünland mit Baumbestand und Gewässer

### Maßnahmenvorschläge

-  - Aufwertung des Grünlands durch Einsaat mit Regio-Saatgut\* auf ca. 200 m<sup>2</sup>
- Anbringung von Vogelnistkästen und Fledermauskästen an Bäumen z.B. durch den LBV, könnte als öffentlichkeitswirksame Aktion durchgeführt werden.

### **Wie setzt man es um?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

### **Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Einsaat?**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

### **Pflege:**

- Siehe Maßnahme 2, Sportplatz

-  Ablage von Gehölzschnitt teilweise belassen (z.B. 2x2x1 Meter)
  - Dient als Brutmöglichkeit für z.B. Zaunkönig, Amsel, ..., Unterschlupf und Nahrungsmöglichkeit für Reptilien

### Entwicklungsziel

Artenreiches Grünland mit Strukturvielfalt

### Kostenschätzung (netto)

Saatgut	ca. 120 €
Vorbereitung der Fläche:	ca. 200 €
Gesamtkosten:	ca. 320 €